



Politik, Gesellschaft für Sek I und Sek II

Mein erstes Mal: Wählen

09:56 Minuten

- Einführung** **00:04** Bei den Protagonisten Valentina Ortega und Nino Kessler sind die Wahlunterlagen eingegangen. Da es ihre ersten Wahlen sind, erzählen sie von ihren Erwartungen und Ängsten.
- Wahlvorgang** **02:11** Wählen und Abstimmen können Wahlberechtigte in der Schweiz auf den drei Ebenen Gemeinde, Kanton und Bund. Alle vier Jahre finden National- und Ständeratswahlen statt. Zusammen bilden der National- und Ständerat die Eidgenössische Bundesversammlung und damit die gesetzgebende Gewalt in der Schweiz.
- Informationsbeschaffung** **03:52** Heute gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie man sich vor den Wahlen informieren kann. Dies ist einerseits durch Medien, die offiziellen Wahlunterlagen oder den Austausch mit Freunden möglich. Angebote wie easyvote können ebenfalls bei der Entscheidung helfen.
- Wahlzettel** **05:11** Nachdem man sich informiert hat, müssen die Wahllisten ausgefüllt werden. Die Listen für den Nationalrat dürfen durch Panaschieren und Kumulieren verändert werden. Die Wahlzettel für den Ständerat werden von Hand ausgefüllt. Die Wahlunterlagen können mit einem vorfrankierten Couvert in einen Briefkasten eingeworfen oder am Wahlsonntag in die Urne gelegt werden.
- Proporz und Majorz** **07:10** Der Nationalrat wird in den meisten Kantonen im Proporzverfahren bestimmt. Die Parteien erhalten ihre Sitze proportional, also im Verhältnis ihrer Wählerstärke. Der Ständerat wird im Majorzverfahren gewählt. Kandidaten müssen mindestens 50% der Stimmen erhalten, sonst kommt es zu einem zweiten Wahlgang.
- Politisches Engagement** **08:45** Streiken und Demonstrieren ist bei Jugendlichen wieder beliebt, Wählen und Abstimmen jedoch weniger. Wählen gehen eher die älteren Generationen. Um in der Politik Einfluss zu nehmen, ist Wählen aber sehr wichtig. Wer wählt, bestimmt mit über die Zukunft der Schweiz und über Belange, die auch einem selbst betreffen.